

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit im Fach Deutsch (SII - EF)

Lage der Schule

Die Schule liegt im Kölner Norden, im Stadtteil Köln-Pesch, und ist gut durch den öffentlichen Nahverkehr und die A57 an die Innenstadt angebunden, weshalb sich der Besuch von Theater- und Filmvorführungen, Lesungen sowie anderen kulturellen Veranstaltungen leicht realisieren lässt.

Aufgaben des Fachs

Die Schülerschaft am Gymnasium Köln-Pesch ist sehr heterogen und es gibt einen nicht zu vernachlässigenden Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen, sodass im Deutschunterricht, insbesondere in den Förderstunden, eine individuelle Förderung der sprachlichen Kompetenzen notwendig ist und auch erfolgt. Über eine individuelle Diagnostik wird darüber hinaus versucht, Defizite gegebenenfalls früh zu erkennen und abzubauen. In der Klasse 5 der Orientierungsstufe erfolgt beispielsweise der sogenannte *Loeffler-Test*, auf dessen Basis auch eine individualisierte Rechtschreibförderung in den Unterricht eingebunden wird. In den Jahrgangsstufen 5-7 können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich an einer *Rechtschreibwerkstatt* teilnehmen.

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden zum Beispiel durch jahrgangsstufenübergreifende Projekte wie *Lesepunkte* in Kooperation mit der Universität zu Köln (siehe Homepage) oder im Rahmen des schulinternen Lesekonzepts (siehe Homepage) gezielt gefördert. Zudem nimmt unsere Schule an dem deutschlandweiten *Vorlesewettbewerb* der sechsten Klassen teil. In Ergänzung zu den Unterrichtsvorhaben werden vor allem in der Sekundarstufe II Theater- und Filmbesuche sowie hausinterne Lesungen für unterschiedliche Jahrgangsstufen angeboten. Schuleigene Produktionen der Literaturkurse in Kooperation mit den Fachschaften Kunst und Musik dienen dazu, das Interesse an Kunst und Literatur zu steigern und die lustvolle Rezeption von Literatur in besondere Weise zu ermöglichen. Auch die Schulbibliothek, in der unter anderem für jede Klasse monatliche *Lesestunden* stattfinden, fördert die Schülerinnen und Schüler in ihrem Leseverständnis nachhaltig.

Die Fachschaft *Deutsch* kümmert sich um die fachspezifische Unterrichtsentwicklung durch Fortbildungsmaßnahmen (z.B. „Inszenierung eines Dramas – Goethes ‚Faust I‘ auf der Bühne“ und „Das mündliche Abitur im Fach Deutsch“) sowie durch weitere Fortbildungen und Informationen im Rahmen von Fachkonferenzen.

Funktionen und Aufgaben des Fachs vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Das Methodenlernen ist ein besonderer Schwerpunkt im Schulprogramm des Gymnasiums Köln-Pesch. In diesem Rahmen werden verschiedenste Kompetenzen, die für das Fach Deutsch von besonderer Bedeutung sind, gefördert. So gibt es u.a. spezielle Methodenschulungen zu effektiven Lese-, Markierungs- und Strukturierungstechniken (5-Schritt-Lesemethode), auch Visualisierungs- und Präsentationstechniken werden geschult (vgl. *Verfügbare Ressourcen*).

Der Umgang mit Medien wird kontinuierlich in jeder Jahrgangsstufe (s.u.) gemäß dem fächerübergreifenden Medienkonzept (siehe Homepage) gefördert.

Beitrag der Fachschaft zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den verschiedensten Werken der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur, wodurch sie selbstverständlich auch als zentraler Aspekt in den Deutschunterricht eingehen. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Deutschunterrichts. Hier unterstützt die Fachschaft die kommunikativen Fähigkeiten einerseits durch die Vermittlung von kommunikationstheoretischen Ansätzen, andererseits auch durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen. Daneben leistet der Deutschunterricht entsprechend dem schulischen Medienkonzept einen Beitrag zur Ausbildung einer kritischen Medienkompetenz.

Verfügbare Ressourcen

Das Gymnasium Köln-Pesch verfügt über eine sehr gute Ausstattung im Bereich der Informationstechnologie, die auch den Deutschunterricht prägt und moderne, medial gestützte Unterrichtsformen ermöglicht. So besitzt die Schule beispielsweise ein WLAN Netzwerk, zwei Computerräume, ein Selbstlernzentrum mit PCs sowie mehrere iPad-Wagen mit iPads im Klassensatz. Darüber hinaus befindet sich in der Hälfte der Räume ein Apple-TV. Die Schulbibliothek ist mit einem reichhaltigen Angebot an altersgerechten Kinder- und Jugendromanen, Sachbüchern und Hörbüchern sowie Nachschlagewerken und Unterrichtsmaterialien ausgestattet. Für das Fach Deutsch sind diverse DVDs zu Literatur- und Theaterverfilmungen, allgemeine Unterrichtsmaterialien, Lehrerhandbücher sowie Fördermaterialien im Fachraum vorhanden.

SII - Einführungsphase EF - (soweit die Unterrichtsvorhaben unter den Bedingungen von Corona möglich sind)

Kompetenzen	konkrete Texte	konkrete Kompetenzerwartungen	Überprüfungsformen / Textformen	Aufgabenstellungen
<p>NACH DER ERSTEN KLAUSUR UND VOR DEN WEIHNACHTSFERIEN - auch in Abhängigkeit von der Coronasituation:</p> <p>Ca. einstündiges Projekt außerhalb des Kernlehrplans Deutsch, d.h. diese Stunde geht nicht in die Deutschnote ein:</p> <p>Schulpraktikum: Gestaltung der Praktikumsmappe: Aufbau/Strukturierung, Sorgfalt, schriftsprachliche Richtigkeit bzw. Angemessenheit (Berufswahlorientierung)</p>	<p>Praktikumsmappe vgl. Hinweise auf der Homepage unter https://gymnasium-koeln-pesch.de/unterricht/oberstufe#InfoEF</p>	<p>Berufswahlorientierung: Beruf und Bewerbungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsvorgänge reflektieren und darstellen - Berufsfelder, Arbeitsstellen sowie Arbeitsbedingungen bzw. -regularien kennenlernen - eine Mappe nach Vorgaben strukturieren - Beachtung der Konventionen der äußeren Form (Papier, einheitlicher und angemessener Schrifttyp etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung eines Deckblattes - Inhaltsverzeichnis - Bericht (Wdh. SI) - Vorgangsbeschreibung (Wdh. SI) - Beschreibung des Arbeitsplatzes (Wdh. SI) - Erörterung bzw. Bewertung (Wdh. SI) bei der abschließenden Reflexion über die Praktikumszeit - Zusammenstellung von Informationen (Wdh. SI) - Quellenangaben 	<p>Gestaltung der Mappe zum Praktikum in der EF;</p> <p>die Bewertung erfolgt durch den/die Praktikumsbetreuer/in und ist nicht Teil des Faches Deutsch</p>
<ul style="list-style-type: none"> - zu literarischen Texten medial gestalten - Kommunikationstheorie/Literatur - Protokollieren - Kommunikationsstörungen - Rhetorik: Beeinflussung - Erzähltexte - Kommunikationsmodelle (Bühler, Schulz von Thun, Watzlawick) 	<p>Kurzgeschichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - fachbezogene Gespräche verfolgen - Unterrichtsbeiträge Kriterien geleitet beurteilen - Analyse durch Textbelege absichern - Leseziele ableiten - Wirkung sprachlicher Elemente - Feedback zu medialen Aufbereitungen - sprachliche Gestaltungsmittel - Kommunikationssituation, Adressat, Funktion (hierbei: Bühler - Schulz von Thun - Watzlawick) - Beziehungs-/Kommunikationsstörungen in literarischen Texten untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - vergleichende Analyse von Texten/Medienbeiträgen - Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen - Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation - Zusammenfassung von Texten 	<p>I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p>
<ul style="list-style-type: none"> - (politische) Reden analysieren - Methoden der Informationsbeschaffung - Strategien der Beeinflussung - Stellung nehmen zu einer zentralen These einer Rede 	<p>Politische Reden in ihrem historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen - Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext <p>Schwerpunkt hierbei: Indoktrination und Ausgrenzung erkennen (Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge einer Rede aufzeigen - Sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen - Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung - historisch-gesellschaftliche Bezüge - Reden beurteilen: Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahme zu einer These oder einem Sachverhalt unter Nutzung spezifischer Textsorten 	<p>II A: Analyse eines Sachtextes (ggf. Mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>III A: Erörterung von Sachtexten</p>

SII - Einführungsphase EF - (soweit die Unterrichtsvorhaben unter den Bedingungen von Corona möglich sind)

Kompetenzen	konkrete Texte	konkrete Kompetenzerwartungen	Überprüfungsformen / Textformen	Aufgabenstellungen
<ul style="list-style-type: none"> - Sprachebenen unterscheiden - Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben - aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären - informierende oder argumentierende Schreibprozesse planen und das Produkt überarbeiten - komplexe Beiträge präsentieren 	<p>Sachtexte zur Sprachentwicklung (TTS S. 143-160)</p> <p>vor allem auch: digitale Medien und ihr Einfluss auf die Kommunikation: Medienkritik - Kontroverse Positionen der Medientheorie (TTS S. 257-269)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Exzerpieren von Texten - wichtige Informationen aus verschiedenen dis-/kontinuierlichen Materialien bündeln - zielgerichtet div. Textmuster bei der Erstellung von informierenden, analysierenden, argumentierenden Texten beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen - formal sicher und stilistisch angemessen schriftliche Texte dem Ziel entsprechend formulieren - eigene Positionen zu spezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung von Texten - Verfassen von informierenden Texten auf Basis verschiedener kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte - Verfassen von argumentierenden Texten auf Basis verschiedener kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte <p>dabei Medienpass Produzieren und Präsentieren: Nutzen und optional auch Erstellen eines Erklärvideos zu einem der Sprachthemen (z.B. Jugendsprache, Dialekt etc.)</p>	<p>IV A/B:</p> <p>Materialgestütztes Schreiben (MGS) informierender (A) und argumentierender (B) Texte auf Basis kontinuierlicher und diskontinuierlicher Materialien</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationen gestalten - audiovisuelle und interaktive Vermittlung - Drama 	<p>Dürrenmatt: „Die Physiker“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sprechgestaltende Mittel einsetzen - lokale/globale Kohärenz - historisch-gesellschaftliche Bezüge - Mimik, Gestik, Artikulation funktional einsetzen - sich explizit auf andere beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse eines literarischen Textes/ einer medialen Gestaltung - produktionsorientiertes Schreiben in Anbindung an literarische Vorlagen - Erörterung einer These oder eines fachbezogenen Sachverhalts - Analyse Sachtext/Medienbeitrag 	<p>I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>I B: vergleichende Analyse literarischer Texte</p>
<ul style="list-style-type: none"> - textgestaltende Verfahren - Lyrik (in thematischem Zshg.) gestaltend vortragen <p>Grundlegende Kompetenzen für die ZENTRALE KLAUSUR:</p> <p>→ STRUKTUR EINER GEDICHTANALYSE (Einleitungssatz, strukturierte Darlegung des Inhalts/der Thematik, Deutungsthese, Analyse [Struktur, sprachliche Stilistik, Epochenmerkmale], Fazit)</p> <p>DABEI GRUNDLEGENDE KENNTNISSE:</p> <p>→ strukturelle Merkmale (Reimschema, Metrum, Strophenbau, wesentliche Gedichtformen, z.B. Sonett)</p> <p>→ stilistische Mittel (z.B. Metapher, Vergleich, Personifikation, Akkumulation, Synästhesie, Parallelismus, Neologismus)</p> <p>→ Epochenmerkmale (v.a. Aufklärung, Sturm und Drang, Weimarer Klassik, Romantik, poetischer Realismus, Naturalismus, Expressionismus, Moderne, Postmoderne)</p> <p>→ Unterscheidung zwischen Definition (z.B. Benennung eines Stilmittels), Funktion, Wirkung/Leserlenkung sowie Deutung ← Analyseschwerpunkt ist stets die Deutung!</p>	<p>Naturlyrik - Form und Sprache in Gedichten analysieren - lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang</p> <p>→ Naturmetaphorik, Natursymbolik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibprozesse reflektieren - sprachliche Darstellung beurteilen und überarbeiten - Gesprächsbeiträge/-verhalten - Schreibprozesse reflektieren - grammatische Formen - Unterrichtsbeiträge kriteriengeleitet beurteilen - Texte kriterienorientiert überarbeiten - Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung 	<ul style="list-style-type: none"> - gestaltender Vortrag von Texten - Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage - Bündelung von Arbeitsergebnissen oder Informationen in einer funktional gestalteten Präsentation (auch aufbauend auf den Medienpass) 	<p>I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p> <p>(Vorgabe für die Zentrale Prüfung am Ende der EF 2022)</p>

Klausurthemen:

1. Analyse einer (politischen) Rede oder einer Kurzgeschichte
2. Einfluss der Medien auf die Kommunikation - Materialgestütztes Schreiben
3. Drama - z.B. Szenenanalyse mit weiterführendem Schreibauftrag
4. Zentrale Klausur am Ende der EF - LYRIK (2022: **Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag - lyrische Texte im thematischen Zusammenhang - NATURLYRIK**)

Projekte außerhalb des Kernlehrplans:

- Gestaltung der Praktikumsmappe: Aufbau/Strukturierung, Sorgfalt, schriftsprachliche Richtigkeit/Angemessenheit (**Berufswahlorientierung**)
(vgl. hierzu die Hinweise im Curriculum, d.h. s.o.; **einstündiges Projekt nach der ersten Klausur und vor den Weihnachtsferien**)
- eventuell: Theaterbesuch

Binnendifferenzierung/individuelle Förderung/Forderung

Rechtschreibung und Grammatik

- Rückmeldungen und Förderhinweise sowie Materialien auf Basis der Ergebnisse der Klausuren
- individuelle Aufgabenstellungen nach Förderschwerpunkten im VERTIEFUNGSKURS

Lesen/Schreiben

- Lerntempoduett bei Textüberarbeitungen
- individuelle Aufgabenstellungen in Einzel-/Partner- und Gruppenarbeiten

allgemein

- hohe Transparenz der Lernziele zur individuellen Vorbereitung auf die Klausur (z.B. Kompetenzcheck)

Zeitlicher Umfang der einzelnen Unterrichtseinheiten

Die einzelnen Unterrichtseinheiten haben einen Umfang von etwa 18 - 24 Unterrichtsstunden. Im Sinne des lernseitigen Lernens, der schülerangepassten Binnendifferenzierung des Unterrichts und selbstständiger Lernprozesse können die einzelnen Unterrichtseinheiten je nach Kurs noch etwas differieren.

Leistungsbeurteilung

Bei der Leistungsbeurteilung gelten die Vorgaben des Kernlehrplans Deutsch NRW, daher für das Fach Deutsch am Gymnasium Köln-Pesch:

Die **Sonstigen Leistungen** und die **Schriftlichen Arbeiten** (Klausuren) besitzen im Fach Deutsch den gleichen Stellenwert.

Die Bildung der Note im Bereich **Sonstige Leistungen** erfolgt in angemessener Art und Weise, d.h. die einzelnen Kriterien der **Sonstigen Leistung** haben je nach Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Umständen, Bedingungen und Anforderungen eine unterschiedliche Gewichtung (vgl. https://gymnasium-koeln-pesch.de/storage/app/media/Dokumente/Schulinterne%20Lehrpl%C3%A4ne/Deutsch/Leistungsbewertung_Sonstige%20Mitarbeit_Deutsch.pdf).

Stand: 20.07.21